

	<p align="center">Bayerischer Tischtennisverband Pokalwettbewerb</p> <p>Verantwortlich: Hans-Peter Koller, Fliederweg 20 a, 83714 Miesbach Tel. privat: 08025 / 4596, e-mail: koller.hp@t-online.de Tel. gesch.: 08025 / 299-146, Mobil 0171 / 1912258</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Miesbach, 03.03.2015

Verteiler: (durch die Geschäftsstelle des BTTV)

- nachstehend aufgeführte Vereine
- Fachwarte Pokal der Bezirke (Erwachsene)
- Ausrichter: SB Versbach / LAC Arnstorf / TSV Bergkirchen
- VP Sport G. Czepera
- Turnierleiter Manfred Schneider und Jürgen Kunkel

Informationsschreiben zu den

Bayerischen Pokalmeisterschaften für Damen und Herren
in der Ebene Verband
 an Samstag und Sonntag, 21. und 22. Marz 2015

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

am vergangenen Sonntag fanden die finalen Begegnungen der Pokalmeisterschaften in den Bezirken statt. Gem. den Meldungen der Bezirke bzw. den Eingaben in click-TT hier die ersten Eckdaten für eure Planungssicherheit (evt. Reservieren von Übernachtungen, usw.)

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, am besten per Mail.

Den Punkt „Sonstiges“ bitte ich eingehend zu studieren.

Veranstalter: Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.

Ausrichter: Verbandsebene (Bayern- und Landesligisten)
 LAC Arnstorf (Niederbayern), 94424 Arnstorf, Sporthalle am Schulzentrum, Eggenfeldner Str. 43. Vereinsansprechpartner: Josef Schied, 08723/979824, schiedjo@web.de (bitte noch Übernachtungsmöglichkeiten mitteilen),
 Turnierleiter: Manfred Schneider, Spielleiter Landesliga Nord/West

Teilnahmeberechtigt: Die Pokalsieger der Bezirke, Oberbayern getrennt in Ost und West. Die Teilnahme ist für die Gemeldeten Pflicht.

Modus bei 8 Mannschaften: „Swaythling-Cup-System“ (siehe WO D 8 a, also max. 9 Einzel). Bei 8 Mannschaften werden die Gruppen A bzw. B gelost. Hier: „Jeder gegen Jeden“. Die Reihenfolge der Begegnungen wird vor der Runde 1 festgelegt. In Runde 4 treffen die Gruppen-Gleichen aufeinander (A 1-B 1, A 2-B 2 ..)
 Bei 5 Mannschaften: „Jeder gegen Jeden“. Die Reihenfolge der Begegnungen wird vor der Runde 1 festgelegt.

Modus bei 7 oder 6 Mannschaften: „MODIFIZIERTES Swaythling-Cup-System“
(siehe WO D 8, also maximal 6 Einzel und nach dem dritten Einzel ein Doppel)
Keine Gruppenspiele, sondern „Jeder gegen Jeden“

Zeitplan Samstag, 21. März 2015
WO D 8a: 11.00 Uhr Halleneinlass
Siegpunkt 11.45 Uhr Begrüßung und Auslosung
bei „5“ ab 12.00 Uhr Runden 1 + 2

Sonntag, 22. März 2015
08.15 Uhr Halleneinlass
ab 09.00 Uhr Runden 3 + 4

Zeitplan Samstag, 21. März 2015
WO D 8: 11.00 Uhr Halleneinlass
Siegpunkt 11.45 Uhr Begrüßung und Auslosung
bei „4“ ab 12.00 Uhr: Runden 1 + 2 + 3

Sonntag, 22. März 2015
08.15 Uhr Halleneinlass
ab 09.00 Uhr Runden 4, fortfolgend

Siegerehrung: Die beiden Bayerischen Pokalmeister werden mit den Pokalen des BTTV ausgezeichnet. Zudem erhalten alle Mannschaften eine Urkunde. Die Endspiel-Teilnehmer werden mit einem Sachpreis geehrt.

Quartiere: sind eigenständig zu bestellen.

Sonstiges:

Die Bayer. Meisterschaften wurden im Vorjahr im Rahmen eines Pilotprojektes erstmals an zwei Tagen ausgetragen. Nicht mehr im K.o.-System zu spielen, sondern auf jeden Fall zu vier Begegnungen zu kommen, hat sich bewährt. Da aber erst zum Turnierstart am 21.03.2015 klar ist, wie viele Mannschaften antreten (erfahrungsgemäß sind Meldung und Teilnahme nicht immer deckungsgleich), wurde alternativ zu den Buchstaben H der WO nach einem Austragungsmodus gesucht, der für die Aktiven den Aufwand einer Zweitagesveranstaltung rechtfertigt. Hierzu war ein Antrag an das BTTV-Präsidium nach WO I 1 erforderlich, der am 04.03.2014 positiv beschieden wurde. Zwei Begegnungen pro Veranstaltungstag gemäß dem Spielsystem WO D 8 a (9 Einzel) wurden ebenso als praktikabel erachtet, als drei Begegnungen pro Veranstaltungstag gemäß dem Spielsystem WO D 8 (6 Einzel + 1 Doppel).

Kritisch ist eine fehlende Mannschaft, also wenn sieben der acht Mannschaften anwesend sind. Hier sind sieben Runden zu spielen (3x Samstag, 4x Sonntag). Hier wäre es zweckdienlich, wenn die Ausrichter mehr als acht Tische stellen können (am besten zwölf, für zwei Begegnungen an drei Tischen).

Nachrücker bzw. Losverfahren: der erste freie Platz (bedingt durch Verzicht, oder wenn auf der jeweiligen Ebene überhaupt kein Wettbewerb ausgetragen wurde) steht dem ausrichtenden Bezirk zu. Hier also wird nicht gelost, sondern nominiert. Weitere freie Plätze (oder bei Verzicht des Vertreters des ausrichtenden Bezirkes) werden gelost. Eine zeitnahe Information (auch an die Vereine ohne Losglück) ist selbstverständlich.

Verzichtet ein Fixstarter, erhält der Vizemeister dessen Platz.

Es sind auch Meldungen in der Form möglich, dass eine Teilnahme nur erwünscht wird, wenn man als Vizemeister einen Fixstartplatz erhält, da der Meister auf eine Teilnahme verzichtet, aber am Losverfahren nicht teilnehmen will (so z.B. Herren Bezirk, OBB Ost beim SV Bruckmühl).

FIX-STARTPLÄTZE

	Herren Verband	Damen Verband
Oberbayern Ost	SB DJK Rosenheim 2	---(keine Meldung)---
Oberbayern West	TSV Murnau/ MTV Ingolstadt 2	SV Haimhausen
Niederbayern	TTG P. Straubing	---(keine Meldung)---
Schwaben	Post SV T. Augsburg	Post SV T. Augsburg
Oberpfalz	ASV Burglengenfeld	DJK Ettmannsdorf 2
Oberfranken	DJK Effeltrich 2	TTC Tiefenlauter
Mittelfranken	DJK Sparta N. Nürnberg	CVJM Lauf
Unterfranken	TV Etwashausen	TV Hofstetten 2